

Wochenblatt

für
**Wilsdruff, Tharandt, Rossen,
Siebenlehn und die Umgegenden.**

Amtsblatt

für das **Königliche Gerichtsamt Wilsdruff** und den **Stadtrath** daselbst.
Nr. 67. **Dienstag, den 31. August** **1875.**

Von dem unterzeichneten Gerichts-Amte sollen

den 1. October 1875

die zu dem überschuldeten Nachlasse des Mühlenbesizers **Johann Gottfried Schüge** in **Kleinschönberg** gehörigen Mühlen- und Feldgrundstücke Nr. 27 des Katasters und Nr. 24, 45 und 46 des Grund- und Hypothekenbuches für Kleinschönberg, welche Grundstücke am 25. und 31. Mai d. J. ohne Berücksichtigung der Oblasten und zwar

Fol. 24 auf 3610 M —

" 45 " 72 " —

" 46 " 138 " —

gewürdet worden sind, an hiesiger Amtsstelle nothwendiger Weise versteigert werden, was unter Bezugnahme auf den an hiesiger Gerichts-
stelle aushängenden Anschlag hierdurch bekannt gemacht wird.

Wilsdruff, den 30. Juli 1875.

Königl. Gerichts-Amt.

In Interimsverwaltung:

Dr. Gangloff, Assessor.

Das 9. Stück des Gesetz- und Verordnungsblattes vom Jahre 1875 für das Königreich Sachsen enthält:

- Nr. 57. Bekanntmachung, die Bewilligung einer in den Statuten der Spar- und Creditbank zu Glauchau, eingetragener Genossenschaft, enthaltenen Ausnahme von bestehenden Gesetzen betreffend; vom 29. Juni 1875.
Nr. 58. Bekanntmachung, die Bewilligung einer in den Statuten des Spar- und Barschußvereins zu Leubsdorf, eingetragener Genossenschaft, enthaltenen Ausnahme von bestehenden Gesetzen betreffend; vom 29. Juni 1875.
Nr. 59. Bekanntmachung, die Aufhebung des Gerichtsamts Gottliebenba betreffend, vom 17. Juli 1875.
Nr. 60. Bekanntmachung, eine Anleihe der Chemnitzer Societäts-Brauerei zu Altendorf betreffend; vom 26. Juli 1875.
Nr. 61. Verordnung, die Aufhebung der auf das Feilbieten von Arzneimitteln Bezug habenden Verordnung vom 16. December 1850 betreffend; vom 26. Juli 1875.
Nr. 62. Verordnung, die Verpackung von Reichsmünzen bei den Staats- und anderen öffentlichen Kassen betr.; vom 31. Juli 1875.
Nr. 63. Verordnung, die Erlassung eines neuen Regulativs über die für die Candidaten des höheren Schulamts zu haltenden Prüfungen betreffend; vom 6. August 1875.
Nr. 64. Verordnung, Ernennungen für die erste Kammer der Ständeversammlung betreffend; vom 6. August 1875.
Nr. 65. Verordnung, die Zuständigkeit der Amtshauptmannschaften bei den Wahlen für den Landtag betreffend; vom 10. Aug. 1875.
Nr. 66. Verordnung, die Veranstaltung von Ergänzungswahlen für die zweite Kammer der Ständeversammlung betreffend, vom 11. August 1875.
Nr. 67. Verordnung, die Bestellung von Commissaren für die Landtags-Ergänzungswahlen zur zweiten Kammer betreffend; vom 12. August 1875.
Nr. 68. Verordnung, die Abänderung einiger zum Gesetze, das Volksschulwesen betreffend, vom 26. April 1873 getroffenen Ausführungsbestimmungen betreffend; vom 4. August 1875.
Nr. 69. Bekanntmachung, die Bewilligung einer in den Statuten des Waldheimer Lehrer-Wittwen- und Waisenfiscus enthaltenen Ausnahme von bestehenden Gesetzen betreffend; vom 23. Juli 1875.
Nr. 70. Verordnung, die Aufbringung des Bedarfs für die katholischen Kirchen und Schulen der Erblande betr.; vom 14. Aug. 1875.
Gedachtes Stück des Gesetz- und Verordnungsblattes liegt in hiesiger Rathsexpedition zur Einsicht aus.
Wilsdruff, am 30. August 1875.

Der Stadtgemeinderath.
Ficker, Brgmstr.

Anfuhr-Verdingung.

Die Anfuhr resp. Anlieferung des für das Jahr 1876 zur Unterhaltung der **Weissen-Wilsdruffer Chaussee** Abtheilung 3 und 4, und der **Kesselsdorf-Rossener Chaussee** Abtheilung 1—4 erforderlichen **Riefes, Sandes** pp. soll

Freitag, den 3. September a. c.,

von Vormittags 9 Uhr an,

im **Gasthose zum weissen Adler in Wilsdruff** unter den im Termin bekannt zu machenden Bedingungen an Mindest-Fordernde öffentlich verdingen werden.

Weissen, am 23. August 1875.

Königl. Chaussee-Inspection.

In Interimsverwaltung:

Gröner.

Königl. Bauverwaltung.

Thümmler.

Bekanntmachung.

Die **Königliche Polizeidirection** sieht sich im Hinblick auf die stete Zunahme des Wagenverkehrs in hiesiger Stadt veranlaßt, zur Vermeidung von Verkehrsstörungen, sowie von Gefährdungen und Belästigungen des Publikums hiermit anzuordnen: